

Felix Mendelssohn Bartholdy **1809 - 1847**

Verleih uns Frieden gnädiglich

Verleih uns Frieden gnädiglich, / Herr Gott zu unsern Zeiten!
Es ist ja doch kein andrer nicht, / der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Wie der Hirsch schreit

aus **Der 42. Psalm** op. 42, 1
Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott zu dir.

Hör mein Bitten

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, / auf deines Kindes Stimme habe acht!
Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein? / Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!
Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt: / "Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?"
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach / und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach!
Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n! / Sie sind unzählige, ich bin allein;
mit meiner Kraft kann icht nicht widerstehn, / Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Fleh'n!
O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin, / weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
In die Wüste eilt' ich dann fort, / fände Ruhe am schattigen Ort.

César Franck

1822 - 1890

Franck gilt als Vater der symphonischen Orgelmusik. In seinen „Drei Chorälen“ verwendet er keine tradierten Choralmelodien sondern von ihm neu erfundene, lyrische Themen. Den Choral Nr. 2 h-Moll prägt ein majestätisch dahinschreitendes Thema, das in Art einer Passacaglia mehrfach variiert wird, bevor der eigentliche Choral erklingt. Nach rezitativartigen Zwischenspielen und einer Fuge erklingen beide Melodien zur gleichen Zeit: Passacaglia-Thema im Bass und Choral im Sopran. Nach einer großen Steigerung erscheint nochmals das Passacaglia-Thema im fortissimo bevor das Meisterwerk nach einem raschen Decrescendo im pianissimo mit der Wiederholung des Chorals verklärt in H-Dur endet.

Maurice Duruflé

1902 - 1986

I. Introitus

Requiem aeternam dona eis Domine:
et lux perpetua luceat eis
Te decet hymnus, Deus, in Sion;
et tibi redetur votum in Jerusalem.
Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Musik zu “Trauer und Trost” **für Chor und Orgelbegleitung**

Choralkantate nach Worten von Martin Luther

Hymne nach Psalm 55 für Sopran solo, Chor und Orgel

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, / auf deines Kindes Stimme habe acht!
Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein? / Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht!
Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt: / "Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?"
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach / und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach!
Mich faßt des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n! / Sie sind unzählige, ich bin allein;
mit meiner Kraft kann icht nicht widerstehn, / Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Fleh'n!
O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin, / weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
In die Wüste eilt' ich dann fort, / fände Ruhe am schattigen Ort.

Choral h-Moll

für Orgel solo (1890)

REQUIEM op. 9

Solostimmen: Katharina und Christoph Krückl

Andante moderato

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf dem Zion,
Dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem
Du erhörst meine Gebete,
alle Menschen kommen zu Dir.

II. Kyrie

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

III. Domine Jesu Christe

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium defunctorum
de poenis inferni et de profundo lacu,
libera eas de ore leonis
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum:
sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam:
quam olim Abrahae promisisti,
et semini eius.
Hostias et preces tibi Domine laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:
fac eas, Domine, de morte transire ad vitam.

IV. Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Hosanna in Excelsis.
Benedictus qui venit in nomine Domini.
Hosanna in Excelsis.

V. Pie Jesu

Pie Jesu Domine,
dona eis requiem sempiternam.

VI. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem sempiternam.

VII. Lux aeterna

Lux aeterna luceat eis, Domine,
cum sanctis tuis in aeternum,
quia pius es.

VIII. Libera me Domine

Libera me Domine, de morte aeterna,
in die illa tremenda,
quando coeli movendi sunt et terra,
dum veneris judicare saeculum per ignem.

Andante

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Andante / Animato / Poco lento

Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller verstorbenen Gläubigen
vor den Qualen der Hölle und vor der tiefn Grube.
Befreie sie aus dem Rachen des Löwen
damit die Unterwelt sie nicht verschlinge
und sie nicht in die Finsternis stürzen.
Der heilige Bannerträger Michael
führe sie vielmehr in das heilige Licht,
das du einst Abraham
und seinen Nachkommen verheißen hast.
Opfer und Lobgebete bringen wir Dir dar, Herr.
Nimm sie für jene Seelen an,
derer wir heute gedenken.
Herr, laß sie vom Tod zum Leben gelangen.

Andantino

Heilig, Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe

Andante espressivo

Gütiger Herr Jesus,
schenke ihnen dauernden Frieden.

Andantino

Lamm Gottes, das wegnimmt die Schuld der Welt,
schenke ihnen dauernden Frieden.

Moderato

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr,
bei Deinen Heiligen in Ewigkeit,
weil Du gut bist.

Andantino / Animato / Tempo I

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod
an jenem Tage des Schreckens,
wo Himmel und Erde wanken,
da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

Tremens factus sum ego, et timeo,
cum discussio venerit,
atque ventura ira.

Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae,
dies magna et amara valde.

Dum veneris iudicare saeculum per ignem.

IX. In Paradisum

In paradisum deducant te angeli:
in tuo adventu suscipiant te martyres,
et perducant te in civitatem sanctam Jerusalem.

Chorus angelorum te suscipiat,
et cum Lazaro quondam paupere
aeternam habeas requiem.

Zittern befällt mich und Angst,
denn die Rechenschaft naht
und der drohende Zorn.

O jener Tag, Tag des Zornes, des Unheils, Elends
O jener Tag, so groß und so bitter.

Da Du kommst, die Welt durch Feuer zu richten.

Andante moderato

Zum Paradies mögen Engel Dich geleiten,
die Märtyrer Dich begrüßen
und Dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.

Die Chöre der Engel mögen Dich empfangen
und mit dem einst armen Lazarus
mögest Du ewige Ruhe finden.

ANDREAS GÖTZ

studierte Kirchenmusik und Orgel an der Musikhochschule München in den Meisterklassen der Professoren Klemens Schnorr und Harald Feller und absolvierte das Konzertexamen. 1991 war er Preisträger beim Deutschen Hochschulwettbewerb in Hannover.

Als Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes studierte er in Paris am "Conservatoire Supérieur" bei Prof. Marie-Louise Langlais. Gleichzeitig betrieb er Improvisationsstudien bei Prof. Naji Hakim, dem Amtsnachfolger von Olivier Messiaen an der Trinité in Paris.

Seit 1996 ist er hauptamtlicher Kirchenmusiker der Kirche St. Rupert in München, wo auf sein Betreiben hin die bedeutende historische Orgel des Münchner Hoforgelbaumeisters Franz Borgias Maerz aus dem Jahre 1997 grundlegend restauriert wurde. Eine vielbeachtete CD mit romantischer Orgelmusik, verlegt bei Oehmsclassics, dokumentiert das Instrument.

Neben seiner Tätigkeit an St. Rupert betreibt er eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland.



HINWEIS:

1. Adventsonntag, 3. Dezember 2017, 17 Uhr

KONZERT ZUM ADVENT mit Kantaten von Johann Sebastian Bach

„Nun komm, der Heiden Heiland“ - BWV 62

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ - BWV 140

Konzert für Oboe d'amore, Streicher und Basso continuo - BWV 1055R

Neue Nürnberger Ratsmusik – Barockorchester auf historischen Instrumenten
Solisten und Chor der Schlosskirche Bayreuth – Leitung: Christoph Krückl

an den Samstagen im Advent, 12 Uhr

ORGELMUSIKEN ZUM BAYREUTHER CHRISTKINDLMARKT

30 Minuten adventliche und weihnachtliche Orgelmusik mit Christoph Krückl

SCHLOSSKIRCHE BAYREUTH

Sa - 18. November 2017 - 19 Uhr

ST. RUPERT MÜNCHEN

So - 19. November 2017 - 16 Uhr

KONZERT ZUM VOLKSTRAUERTAG

Maurice Duruflé

REQUIEM

op. 9 für Chor und Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

Musik zu "Trauer und Trost"

César Franck

Choral h-Moll

CHOR DER SCHLOSSKIRCHE BAYREUTH

Katharina Krückl - Sopran solo

ANDREAS GÖTZ - Orgel

CHRISTOPH KRÜCKL – Leitung

Eintritt frei! Mit Ihrer großzügigen Spende unterstützen Sie
die Kirchenmusik an der Schlosskirche Bayreuth!